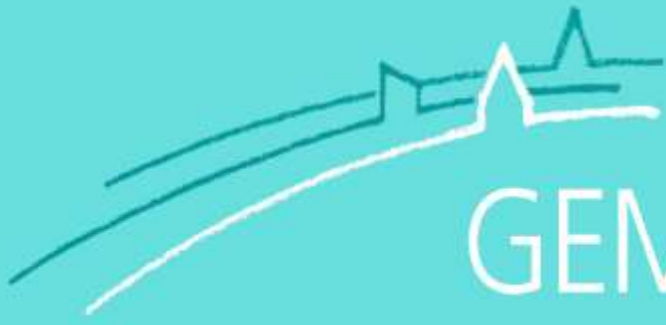
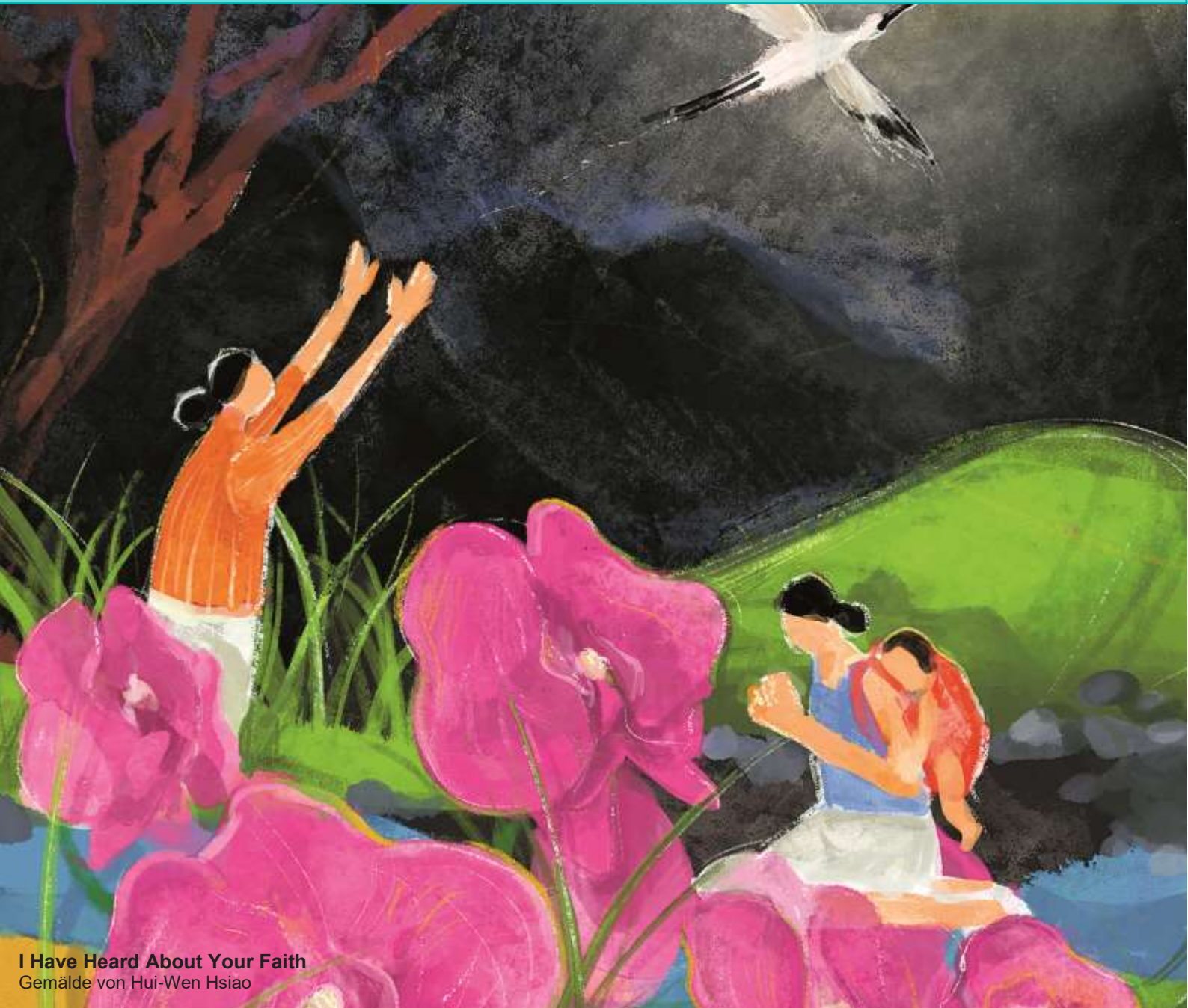


Februar/März 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Obermichelbach, Tuchenbach, Veitsbronn



GEMEINDEBRIEF



I Have Heard About Your Faith
Gemälde von Hui-Wen Hsiao

„Ich habe von eurem Glauben gehört.“
Epheser 1,15-19

Weltgebetstag der Frauen 2023 aus Taiwan (siehe auch Seite 6)

Die Natur ist uns wichtig

Unter dem Motto „Unsere Natur soll sauber bleiben“ sind unsere KiTa-Kinder regelmäßig bei einigen Ausflügen in Veitsbronn mit offenen Augen nach herumliegendem Müll unterwegs. Wir möchten bereits unsere Kleinsten an den achtsamen Umgang mit unserer Natur heranführen. Dazu gehört unter vielen anderen Aspekten auch eine saubere Landschaft. Daher haben wir uns mit Müllzangen, Einweghandschuhen und Müllbeuteln ausgestattet und uns als Mülldetektive auf die Suche nach Müll in der Umgebung gemacht. Unglaublich, wieviel da zusammenkommt! Dabei helfen die Kinder mit großem Engagement gemeinschaftlich zusammen: „Halte du mal die Tüte auf, ich nehme die Zange, da drüben liegt noch was!“ – mit diesen Sätzen wird so ein Spaziergang zu einer gemeinsamen Aktion, die sowohl für unseren Wohnort Veitsbronn als auch für uns von großem Nutzen ist. Nicht nur im darüber Reden, sondern auch im aktiven Tun können wir einen achtsamen Umgang mit der Natur erlebbar machen.

Beate Köferler-Rupp



Bücherei Tuchenbach aktuell



Das neue Jahr mit personellen Veränderungen und neuen Medien



Von links nach rechts: Margit Grabasch, Nadine Storch, Petra Espich-Fleischmann, Stefanie Kallert, Katharina Schilling, Elfriede Pöllmann, Melanie Schimpl, Monika Öchsner, Tanja Hundeshagen, Silvia Hußnätter

Zum neuen Jahr gibt es Veränderungen im Team der Bücherei Tuchenbach. Wir begrüßen viele neue Mitarbeiterinnen und bedanken uns ganz herzlich bei allen bisherigen für ihre Unterstützung.

Es wurden wieder fleißig neue Medien für Erwachsene eingearbeitet:

Die Tuchvilla-Saga – die ersten 3 Bände:
Die Tuchvilla—Die Töchter der Tuchvilla—Das Erbe der Tuchvilla

Lake Paradise Reihe
1. Band, Ein Zuhause für das Glück

Dallmayr-Saga
1. Band, Der Traum vom schönen Leben

Natürlich kommt auch ihr Kinder nicht zu kurz. Für euch haben wir folgende neue Medien zum Lesen und Hören:

Ritterchen Rost (3 Bände); Mitmachpappen Teil 5 + 6; Willst du mein bester Freund sein?
Nanu, und wer bist du? 3 neue Tonies; 4 neue Comics

Ab März gibt es einen Thementisch rund um Ostern. Schaut doch mal rein oder stöbert in unserem online-Katalog. Wir freuen uns auf euch.

In den Faschingsferien ist die Bücherei von Montag, 20.02.23. bis Freitag, 24.02.23 geschlossen.

Bücherei Tuchenbach, Schulplatz 2, 90587 Tuchenbach; **Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 17 bis 19 Uhr**
Buecherei-tuchenbach@web.de; <http://www.obermichelbach.vg-obermichelbach-tuchenbach.de/Bildung> - Soziales - Gesundheit -Bücherei; www.facebook.com/BuechereiTuchenbach

**„Sara jubelte:
Gott lässt mich vor Freude lachen.“
(1. Mose 21,6 - Basisbibel)**



Was für eine wunderbare Aussage: „Gott lässt mich vor Freude lachen.“

Ich lese diesen Bibelvers, der als Monatsspruch für Februar ausgesucht worden ist, und bin sofort angesteckt: angesteckt von Saras fröhlichem Lachen.

„Gott lässt mich fröhlich lachen“, das gehört für mich zum Glauben dazu: Ich kann fröhlich lachen, weil Gott mich liebt – so wie ich bin, nicht wie ich sein sollte. Ich kann fröhlich lachen, weil ich Gott unfassbar wertvoll bin. So wertvoll, dass er selber ein Mensch geworden ist in Jesus Christus, um uns Menschen nahe zu sein. So wertvoll, dass er sogar den Tod auf sich genommen hat, um alle Schuld und alles Böse aus der Welt zu schaffen. So wertvoll, dass er am dritten Tag auferstanden ist und den Tod besiegt hat. So wertvoll, dass er mit mir sein neues Reich bauen will.

„Gott lässt mich fröhlich lachen“, das ist der Grundton unseres Lebens. Und doch gibt es auch Zeiten, wo wir nicht fröhlich lachen können. Zeiten, in denen uns das Lachen im Hals stecken bleibt, oder in denen unbeschwerter Fröhlichkeit ein seltener Gast ist. Ich kenne solche Zeiten und ja, sie sind hart. Wenn man mit-tendrin steckt, kann man sich kaum vorstellen, dass einem irgendwann mal wieder ein fröhliches Lachen über die Lippen kommt.

Auch Sara wusste das. Als Gott ihr versprochen hatte, dass sie und Abraham – im hohen Alter – doch noch Eltern werden würden, da hat sie zunächst spöttisch gelacht. Vielleicht sogar verbittert, denn ihre Kinderlosigkeit galt damals gesellschaftlich als Schande. Offensichtlich konnte sie nicht glauben, dass Gott einen Weg finden

würde, wo doch die Natur bisher keinen gefunden hatte. Dann hatten sie und ihr Mann die Dinge selbst in die Hand genommen. Offensichtlich waren sie der Meinung gewesen, man müsste Gott etwas auf die Sprünge helfen. Ich kann sie, ehrlich gesagt, gut verstehen und fühle mich bei solchen Gedanken selbst ertappt.

Am Ende sehen Sara und Abraham, wie sich Gottes Verheißung erfüllt. Es war ein weiter weg bis dorthin, durch Irrungen und Wirrungen, menschliche Vermessenheit und rücksichtslose Versuche, den eigenen Lebensplan auch auf Kosten anderer Menschen durchzusetzen. Ich denke mir: hätten sie doch nur vorher gewusst und mehr darauf vertraut, dass Gott sein Versprechen wahr macht. Wie viel hätten sie sich und anderen ersparen können.

Dann sehe ich: ihr allzu menschliches Verhalten hat trotzdem nicht verhindern können, dass Gott zu seinem guten Ziel kommt. Und diese Erkenntnis lässt auch mich fröhlich lachen. Was ist mit Ihnen? ☺

Ihr
Pfr. Johannes Meisinger



Christbaumaktion in Tuchenbach



men muss, sind wir dankbar für jede Spende. Unterstützt wurden wir von Gerda Schönleben und Hans Hartmann, die mit ihren Traktoren die Bäume zu den drei ausgewiesenen Sammelstellen der Gemeinde fuhren. Nach getaner Arbeit gab es für alle Beteiligten noch eine Brotzeit.

Im Rahmen dieser Aktion konnten rund 1.100 Euro für unsere Gemeindereferentenstelle gesammelt werden. Wir danken den Helfern, die bei der Christbaumaktion dabei waren und den Spendern. Vielen Dank auch für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tuchenbach.

*Manuela Brunk
Forum Tuchenbach*

Ende des vergangenen Jahres erfuhren wir im Forum von unserer Pfarrerin Frau Weeger von dem neuen Gesetz der Umsatzsteuer und hatten daher die Christbaum-Aktion schon abgeschrieben. Es stellte sich dann heraus, dass es eine Fristverlängerung für das neue Gesetz bis Ende 2024 gibt. So beschlossen wir im Forum, die Christbaumaktion doch durchzuführen.

Am ersten Samstag nach den Weihnachtstagen trafen sich unsere diesjährigen Konfis mit Eltern und Forumsmitgliedern um 10 Uhr beim Hort. Nachdem die Gruppen eingeteilt waren, wurden die Christbäume zusammengezogen und die Spenden für die Gemeindereferentenstelle eingesammelt. Die Stelle ist zwar zur Zeit vakant, aber da die Kirchengemeinde selbst für die Kosten aufkom-



Christbaumaktion in Obermichelbach

Wir konnten zum zweiten Mal unsere Christbaumaktion mit unseren Konfirmanden*innen in der neuen Form starten. Bei gutem Wetter waren wir in Obermichelbach auf zwei und in Rothenberg auf einem Sammelplatz. Die Konfirmanden*inneneltern brachten warme Getränke mit, und für kleine Snacks war auch gesorgt. Die Atmosphäre und die Gespräche auf den Plätzen waren sehr gut und die Jugendlichen hatten ihren Spaß.

Trotzdem waren wieder viele Helfer nötig, denn nur so kann eine solche Aktion stattfinden. Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde, für die Unterstützung, den Eltern und dem Kirchenvorstand. Auch unseren Landwirten gilt wieder ein besonderer Dank, für den kostenlosen Abtrans-

port und die kostenlose Entsorgung, denn ohne sie wäre ein solches Vorhaben nicht möglich. Natürlich sind unsere Spender*innen auch ganz wichtig, dadurch konnten wir

rund 700 Euro für die Stelle unseres Gemeindereferenten sammeln. Nochmals herzlichen Dank an alle.

Karin Bauer, Vertrauensfrau



„Ihr Kinderlein kommet, ...“



Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte im letzten Jahr beim Familien-Gottesdienst an Heiligabend wieder ein Krippenspiel aufgeführt werden. Acht Mädchen probten dafür seit Mitte November jeden Mittwoch unter der Leitung von Sarah und Florentine Pieser. Den Gottesdienst hielt Vikarin Johanna Ramsch.

Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Sehr selbstsicher führten sie Christi Geburt auf. Schöne Lieder wie „O du fröhliche“, „Kommet, ihr Hirten“ oder „Ihr Kinderlein kommet“ rundeten den Gottesdienst ab.

Wir bedanken uns bei allen, die den Gottesdienst so engagiert mitgestaltet haben.

*Manuela Brunk
Forum Tuchenbach*

Feierlicher Gottesdienst mit den Waldhörnern

Einen festlichen Gottesdienst konnten wir am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Friedenskirche feiern.

Zur musikalischen Untermalung spielte das Ensemble „Corno delicato“ mit sechs Waldhörnern einige Stücke.

Als Einstieg hörten wir „Die heilige Nacht“, anschließend die „Hymne an die Nacht“ von Beethoven.

In ihrer Predigt ging Pfarrerin Weeger auf Matth. 1, 1-17 ein. „Das ist das Buch von der Geschichte Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.“ So beginnt das Matthäus-Evangelium. Matthäus beginnt mit einem ellenlangen Stammbaum, mit einer Fülle unbekannter Namen - sogar für Bibelkundige. Abraham und David sind neben Salomon noch die bekanntesten. Ein Mann zeugte einen Sohn und dieser wieder einen Sohn. So geht es fort. Es scheint eine reine Männergeschichte zu sein. Dass Frauen eine nicht ganz unwichtige Rolle dabei

spielen, scheint nicht zu interessieren. Und doch, bei genauerer Betrachtung entdeckt man auch die Namen von fünf Frauen: Tamar, Rahab, Ruth, Bathseba und den einer unbekannteren jungen Frau namens Maria.



sierte, und auch Frauen mit einem schlechten Ruf in die Heilsgeschichte.

Für Matthäus ist dies ein Hinweis, was mit der Geburt Jesu für alle Wirklichkeit werden soll. Der Messias

kommt in die Welt zu den Armen und Verzagten, zu den Sündern und denen, die eigentlich nicht so richtig dazugehören. Es zählen weder Familie noch besondere Tugenden oder die Zugehörigkeit zu einem besonderen Stand oder Volk. Alle dürfen an der Heilsgeschichte Gottes teilhaben.

Nach der Predigt fand die Segnung eines Jubelhochzeitpaares statt. Es galt, 65 gemeinsame Jahre zu würdigen.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden die Lieder „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“ von den Waldhörnern stimmungsvoll begleitet.

*Elisabeth Bosch
Forum Tuchenbach*

Im Zusammenhang mit diesen Frauen wird u. a. von Machtmissbrauch, Mord und Verrat berichtet. So gelangen Ausländerinnen, sozial Deklas-

Glaube bewegt Weltgebetstag der Frauen 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

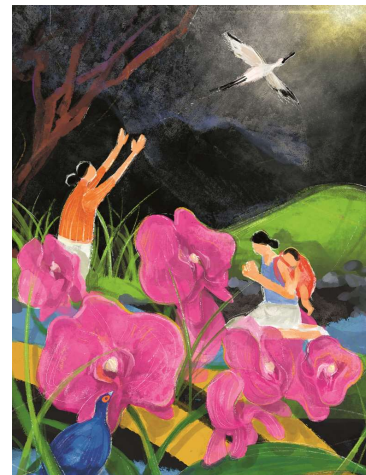
Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von

ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „**Glaube bewegt!**“ *Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e. V.*

In unserer Gemeinde feiern wir den WGT am 3. März um 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in

Obermichelbach. Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Abendessen ins Gemeindehaus eingeladen. In Veitsbronn findet der Weltgebetstag, ebenfalls um 19.30 Uhr, in der katholischen Kirchengemeinde statt.



Das Bild zum WGT mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao .

Veranstaltungen

Altenkreise

Veitsbronn

Mittwoch, 01.02., Mittwoch, 01.03., 14 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Veitsbronn
Leitung: Monika Ortner und Team

Tuchenbach

Mittwoch, 08.02., 14 Uhr, Faschingsfeier
Mittwoch, 01.03., 14 Uhr, Bericht und Bilder über Tansania, mit Pfr. Broska,
Bürgerhaus Tuchenbach
Leitung: Erika Hartlöhner und Team



Krabbelgruppe Veitsbronn,

Montag von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Theresa Zimmermann, Tel. 0151-16542812.

Mini-Club Obermichelbach,

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, Freitag von
9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Nicole Gassmann, Tel. 0911-766855.

FrohFreiFrau - Der neue Abend für Frauen

Ins Gespräch kommen, Reden über Gott und die Welt, singen, Herz und Mund öffnen, wahrnehmen und gegenseitig stärken. Wir geben einen Rahmen vor, und gemeinsam mit euch wollen wir die Abende mit Leben füllen. In 2022 konnten wir leider nur mit einem ersten Treffen beginnen, wollen aber jetzt in diesem Jahr den neuen Frauentreff mit Leben füllen und freuen uns auf euch.

**Wo und Wann? Gemeindehaus in Obermichelbach,
Donnerstag, 02.02., 13.04., 01.06., 27.07., 21.09., 30.11.,
jeweils von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr.**

Birgit Streng und Uli Weeger



**Veitsbronn: Freitag, 19 bis 22 Uhr,
Teestube im Gemeindehaus,** für Jugendliche
ab dem Präpi-Alter.

Am Sonntagabend, 19 Uhr, finden abwechselnd
in Veitsbronn und Obermichelbach **Jugendandachten**
statt. Die Termine stehen im Gottesdienstplan.

Der Evang.-Luth. Kita-Verbund sucht Dich (m/w/d)
zum nächstmöglichen Beginn!

Für unsere 5 Einrichtungen von Krippe bis Hort:

**Erzieher*in, Kinderpfleger*in, Berufspraktikant*in,
SPS1 oder SPS2 Praktikant*in**

Wir bieten dir:

- ***Unbefristete Beschäftigungsperspektive in Voll- oder Teilzeit***
- ***Bezahlung nach Tarif sowie eine betriebliche Altersvorsorge als attraktive Zusatzleistung***
- ***Supervision und Weiterbildung***
- ***Mitarbeit in einem engagierten, selbstbewussten und kollegialen Team***

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann geht die Bewerbung an die Geschäftsstelle der Evang. Kitas Veitsbronn/Obermichelbach:

kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Waldstr. 2f , 90587 Veitsbronn

Telefon: 0911/80197-737

Infos: www.evangelische-kitas-veitsbronn.de

www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de



Diakonieverein Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach e.V.**Vorstand: Diakon Gerhard Landes, Pfarrer Meisinger, Günter Schramm****Geschäftsführung: Diakon Gerhard Landes****Büro: Stefanie Kallert****Montag, Mittwoch, Freitag: 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung**

Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf

Tel.: 0911/801 99-235; Fax: -237

Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de;Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

Regelmäßige Termine im Haus der Diakonie

Einzelbegleitung für Trauernde*Auf Anfrage, bitte kontaktieren:*

Leitung: Janine Gebhard-Hughes

Kontakt: Tel.: 0176/74949984

MS - SelbsthilfegruppeWann? jeden **2. Montag** im Monat, 14.30 bis 17 Uhr

Leitung: Frau Strobel

SchachtreffWann? jeden **Dienstag**, 9 bis 12 Uhr**Offener Stilltreff**Wann? jeden **2. Montag** im Monat, 10 bis 12 Uhr

Leitung: Daniela Imhof

Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Mittagstisch im Haus der Diakonie

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und laden ein zum liebevollsten Mittagstisch.

Warmes Essen mit kleiner Nachspeise für 7,50 Euro im Haus der Diakonie, Waldstr. 2f, Siegelsdorf.

Termin: Dienstag, 14.02., 14.03., um 12 Uhr

Die Plätze sind begrenzt, melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag vor dem jeweiligen Termin im Büro des Diakonievereins, Tel. 0911/801 99-235, oder im Pfarramt, Tel. 0911/9779-4030.

Frühjahrssammlung vom 20. – 26. März 2023

Willkommen in der Nachbarschaft

**Diakonie im sozialen Nahraum**

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit) verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u.v.m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die

Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22****Stichwort: Frühjahrssammlung 2023**

Ev.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach, Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 8 bis 11 Uhr, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Wer	Telefon	Telefax	Mail
Pfarramt Veitsbronn, Pfr. Johannes Meisinger	97794030	97794037	pfarramt.veitsbronn@elkb.de
Pfrin. Ulrike Weeger	762849	767819	ulrike.weeger@elkb.de
Vikarin Johanna Ramsch	78710210		johanna.ramsch@elkb.de
Vertrauensmann KV Veitsbronn: Markus Steinlein			markus.steinlein@elkb.de
Vertrauensfrau KV Obermichelbach: Karin Bauer	78099977		bauer-karin4@gmx.de
Diakonieverein, Büro: Stefanie Kallert	80199235	80199237	info@diakonieverein-veitsbronn.de
Zentrale Diakoniestation, Mob.Soz.Hilfsdienst, Daniel Müller	751172	97794309	ds-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
KiTa Regenbogen, Siegeldorf Beate Köferler-Rupp, Simone Kraus	752151	7872110	kiga.regenbogen.veitsbronn@elkb.de
KiTa Pustebblume, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Christina Roth	751265	97794429	kiga.pustebblume.veitsbronn@elkb.de
Hort Pustebblume, Veitsbronn, Christina Roth	97794449	97794429	
Vitus-Krippe, Veitsbronn Monika Helta, Karina Stoffregen	97795059	97795063	krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de
KiTa Sonnenschein, Obermichelbach, Tanja Becker	762737	7668664	kita.obermichelbach@elkb.de
KiTa Sonnenschein, (Erweiterungsbau)	7876344		
Kinderhort Obermichelbach, Tanja Becker	97796583		kita.obermichelbach@elkb.de
Diakon Gerhard Landes	80197737	80197738	gerhard.landess@elkb.de
Geschäftsstelle für alle KiTas Waldstr. 2 f, 90587 Siegeldorf	80197737	80197738	kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Veitsbronn	www.veitsbronn-evangelisch.de
You-Tube-Kanal: Evangelische Pfarrei Veitsbronn-Obermichelbach	https://www.youtube.com/channel/UCeLhocfLulD62zJumzxZIQ
Obermichelbach	www.obermichelbach.net
Tuchenbach	www.friedenskirche-tuchenbach.de
KiTas Veitsbronn	www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
KiTas Obermichelbach	www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de
Diakonieverein	www.diakonieverein-veitsbronn.de
Diakoniestation	www.diakonie-fuerth.de
Kultur in der Kirche	www.kultur-in-der-kirche.de

Spendenkonto Kirchengemeinde Veitsbronn-Obermichelbach

Sparkasse Fürth, **BIC:** BYLADEM1SFU

Veitsbronn

IBAN: DE27 7625 0000 0000 2352 67

Obermichelbach

IBAN: DE31 7625 0000 0000 0779 58

Diakonieverein

IBAN: DE18 7625 0000 0000 0776 10

Förderkreis Gemeindefereferent Vbr. und Tub.

IBAN: DE44 7625 0000 0000 2381 62

Förderkreis Gemeindefereferent Obermichelbach

Raiffeisenbank Fürth, **BIC:** GENODEF1NEA

IBAN: DE23 7606 9559 0102 2108 19



Impressum

Redaktion: Pfarrer Johannes Meisinger (V.i.S.d.P.), Pfarrerin Uli Weeger, Ulla Schwarte, Matthias Kronau

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarreigemeinde Veitsbronn-Obermichelbach;

Erscheinungsturnus: 2-monatlich; **Auflage:** 3.450

Druck: NOVA Druck Nbg.; Der Umwelt zuliebe auf 100 % Altpapier gedruckt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.03.2023

Danach eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Datenschutz in der Kirche: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Bestattungen und Jubiläen werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Eine Veröffentlichung im Internet findet nicht statt. Falls Sie eine namentliche Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um rechtzeitige Nachricht unter der Rufnummer 0911-97794030. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Im Zuge der Nachbarschaft mit unserer Schwestergemeinde Puschendorf veröffentlichen wir ab sofort im Gemeindebrief die Gottesdienste aller Gemeinden. Die Orte sind entsprechend gekennzeichnet. Wir laden Sie herzlich ein, die Gottesdienste in den Nachbargemeinden zu besuchen.

V = Veitsbronn

O = Obermichelbach

T = Tuchenbach

P = Puschendorf

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Leitung
Mi., 01.02.	19.30 Uhr	Meditationsabend im Gemeindehaus	V Margrit Sulzer
Sa., 04.02.	19.00 Uhr	Kraftquelle - "Gott befreit", für die Gesamtgemeinde (mit Mitarbeiterdank, anschl. Stehempfang)	V Pfr. Meisinger
So., 05.02.	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirchentagssonntag)	V Pfrin. Weeger
<i>Septuagesimae</i>	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	O Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	V KiGo-Team
	10.30 Uhr	Gottesdienst für die ganze Familie mit Abendmahl	P Rel.-Päd. Peipp/Team
So., 12.02.	09.15 Uhr	Gottesdienst	V Pfr. Meisinger
<i>Sexagesimae</i>	09.15 Uhr	Gottesdienst	P Vikarin Ramsch
	10.30 Uhr	Gottesdienst	T Pfr. Meisinger
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O Vikarin Ramsch
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	O KiGo-Team
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	V Pfr. Meisinger
	19.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus	V Jugend-Team
Di., 14.02.	15.30 Uhr	Senioren-gottesdienst im Seniorenheim Haus Phönix	V Lektor Seitz
So., 19.02.	09.15 Uhr	Gottesdienst	V Diakon Landes
<i>Estomihi</i>	09.15 Uhr	Gottesdienst mit dem Kirchenchor	P N.N.
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O Diakon Landes
	11.00 Uhr	Gplus-Gottesdienst im Gemeindehaus	P Team
So., 26.02.	09.15 Uhr	Gottesdienst	V Pfrin. Weeger
<i>Invokavit</i>	09.15 Uhr	Gottesdienst	P N.N.
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O Pfrin. Weeger
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	O Pfrin. Weeger
	19.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus	O Jugendteam

Konfirmationen 2023

Grüne Konfirmation

Veitsbronn: Sonntag, 16.04.23, 9 Uhr und 10.45 Uhr

Obermichelbach: Sonntag, 23.04.23, 09.30 Uhr und 11 Uhr

Tuchenbach: Sonntag, 30.04.23, 09.30 Uhr und 11 Uhr

Puschendorf: Sonntag, 30.04.23, 09.30 Uhr

Jubiläumskonfirmation

Samstag, 06. Mai, 19 Uhr

Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation, Veitsbronn

Sonntag, 07. Mai, 09.15 Uhr

Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation ab Gold, Veitsbronn

Sonntag, 07. Mai, 09.30 Uhr

Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation ab Silber, Puschendorf

Sonntag, 07. Mai, 10.30 Uhr

Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation ab Silber, Obermichelbach

V = Veitsbronn		O = Obermichelbach		T = Tuchenbach		P = Puschendorf	
Datum	Uhrzeit	Gottesdienst				Leitung	
Mi., 01.03.	19.30 Uhr	Meditationsabend im Gemeindehaus				V	Margrit Sulzer
Fr., 03.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen				O	Pfrin. Weeger/Team
	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen				P	Team
So., 05.03. <i>Reminiszere</i>	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl				V	Pfr. Meisinger
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taferinnerung und Taufe				O	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl				T	Pfr. Meisinger
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus				V	KiGo-Team
Sa., 11.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst im Gemeindehaus				P	Team
	14.00 Uhr	Trau- und Taufgottesdienst				O	Pfrin. Weeger
So., 12.03. <i>Okuli</i>	19.00 Uhr	Kraftquelle-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis 2023				V	Pfr. Meisinger
	09.15 Uhr	Gottesdienst				V	N.N.
	09.15 Uhr	Gottesdienst				P	Pfr. Meisinger
	10.30 Uhr	Gottesdienst				O	Pfr. Meisinger
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus				O	KiGo-Team
	19.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus				V	Jugend-Team
Di., 14.03.	15.30 Uhr	Senioren-gottesdienst im Seniorenheim Haus Phönix				V	Diakon Landes
So., 19.03. <i>Lätare</i>	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis 2023				P	Pfr. Miertschischk
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst				V	Pfr. Meisinger/Team
	10.30 Uhr	Gottesdienst				O	Diakon Landes
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis 2023				T	Pfrin. Weeger
	11.00 Uhr	Gplus-Gottesdienst im Gemeindehaus				P	Team
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst				T	Pfrin. Weeger
So., 26.03. <i>Judika</i>	09.15 Uhr	Gottesdienst				V	Vikarin Ramsch
	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Mirjam Peipp				P	Team
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis 2023				O	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Taufgottesdienst				V	Vikarin Ramsch
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst				O	Pfrin. Weeger
	15.00 Uhr	Mini-Gottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren und ihre Familien				O	Pfrin. Weeger
So., 02.04. <i>Palmsonntag</i>	19.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus				O	Jugendteam
	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl				V	N.N.
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl				O	N.N.
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus				V	KiGo-Team
	10.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst im Gemeindehaus				P	Team

Die Pfarrstelle in Puschendorf wird wiederbesetzt



Und zwar schon früher als erwartet zum 1. März 2023. Die „Neue“ ist dabei schon eine „alte“

Bekannte: nämlich Mirjam Peipp. Sie ist studierte Religionspädagogin und war bisher mit zehn Wochenstunden als Jugendreferentin in der Kirchengemeinde Puschendorf angestellt.

Zusätzlich wird sie ab 1. März die Pfarrstelle bekleiden. Möglich ist dies durch das in unserer Landeskirche relativ neue Modell der sog. berufsgruppenübergreifenden Stellenbesetzung. Es bedeutet, kurz gesagt, dass z.B. Pfarrstellen auch mit Diakonen/innen oder Religionspädagogen/innen besetzt werden dürfen. Für die Puschendorfer Gemeinde ist die Besetzung ein Glücksfall, denn Mirjam Peipp ist im Ort bereits gut bekannt und vernetzt. Ihre Fähigkei-

ten, ihr großes Engagement und ihre herzliche Art werden von vielen Menschen geschätzt. So gab es beim Gemeindeabend zur Stellenbesetzung spontanen Applaus im gut gefüllten Gemeindesaal, als Mirjam Peipp offiziell benannt wurde.

Auch in unserer Nachbarschaft freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Mirjam Peipp und wünschen Ihr für ihr neues Amt Gottes reichen Segen.

Johannes Meisinger